

# Interreligiöse Verständigung - der Ansatz des Projekts „Fit für Vielfalt“

Michaela Hillmeier und Katrin Kuhla

---

---

# Interkulturelle Bildung

Die Kultur eines Menschen ist bestimmt durch:

Geschlecht, Alter, Herkunft, ethnische Zugehörigkeit, sexuelle Orientierung, Bildung, soziale Schicht, religiöse und weltanschauliche Orientierung, politische Orientierung, ...

---

# Interkulturelle Bildung

Kultur ...

- o bezieht sich auf gesellschaftliche Gruppen
- o ist ein System von Überzeugungen, Konzepten, Wertorientierungen, Einstellungen
- o sind gemeinsame Symbole, Kommunikations- und Repräsentationsmittel
- o dient der Orientierung
- o ist dynamisch

# Interkulturelle Bildung

- Grundlage ist ein erweiterter Kulturbegriff
- Zielt auf Verständigung zwischen Menschen unterschiedlicher kultureller Orientierungssysteme
- Bezieht Antidiskriminierungsarbeit und antirassistische Bildung sowie Demokratieerziehung mit ein
- Bezieht die strukturelle Ebenen mit ein; d.h. es stößt Veränderungsprozesse in Einrichtungen und Organisationen an (Interkulturelle Öffnung)

# Interreligiöser Dialog

- Meist religiös definierte Identität ist Zugangsvoraussetzung
  - Frühe „Ausländerarbeit“ unter der Federführung der Kirchen
  - Frage nach inhaltlichen und zeitlichen Ressourcen der Beteiligten
  - Verständigung durch Begegnung und durch gemeinsames Engagement für politisch-gesellschaftliche Themen
-

# Unser Ansatz: Verknüpfung

## Interkulturelle Bildung

- Methoden der interkulturellen, antirassistischen und Antidiskriminierungstrainings sowie der Demokratieerziehung
- Interkulturelle Bildung im Kontext von Veränderungsprozessen in Organisationen

## Interreligiöser Dialog

- Methoden der interreligiösen Begegnung
  - Methoden der religiösen und interreligiösen Bildung
-

# Unsere Zielgruppen

- Menschen, die sich als religiös, gläubig oder spirituell bezeichnen sowie Atheisten oder Menschen, die neugierig sind auf diese Themen
  - Menschen aus Städten und Menschen vom Land
  - Menschen aus Ost- und Westdeutschland
-

# Netzwerkpartner

- AGJF Arbeitsgemeinschaft Jugendfreizeitstätten Sachsen e.V.
  - AKA Aktiv für interkulturellen Austausch e.V.
  - AKBV Arbeiterkultur und Bildungsverein e.V.
  - AJB Alevitische Jugend Bayern
  - Alevitische Gemeinde Augsburg
  - Initiativgruppe interkulturelle Bildung und Begegnung München e.V.
  - Landeshauptstadt München, Sozialreferat – Stelle für interkulturelle Arbeit
  - Studienzentrum für evangelische Jugendarbeit Josefstal e.V.
-

# Mischung aus selbstreflektiven, handlungs- und erfahrungsorientierten Methoden

- biografisches Arbeiten
  - theaterpädagogisches, szenisches Arbeiten
  - gemeinsames Erarbeiten theoretischer Grundlagen
  - Fallbeispiele und Episoden
  - audiovisuelle Medien
-

# Inhalte

- o Selbst- und Fremdwahrnehmung
  - o Wissen und Kritische Quellenkunde
  - o Vorurteile, Stereotypen, Rassismen
  - o Weltanschauung und Religion in der Alltagspraxis
  - o Menschenrechte
  - o Interkulturelles und –religiöses Konfliktmanagement
  - o Interkulturelle und –religiöse Elternarbeit
-

# Angebote

- „Hey, was glaubst denn du!?“

Seminare und Workshops für Jugendliche,  
Multiplikatoren/innen der Jugendarbeit, Lehrer/innen

- „Mit fremden Augen sehen“

Stadtrallyes in München und Workshops zur Erarbeitung von  
Rallyes im Stadtteil

---

# Ausblick

- o Weiterbildung für Multiplikatoren/innen (11-tägig)
  - o Planspiel (3-tägig)
  - o Orte des Glaubens (Veranstaltungsreihe)
-